

ARKAS TRIO

Arkas Trio, das erste institutionelle Trioensemble in der Türkei, wurde 2011 gegründet und konnte schon bei den ersten Konzerten mit einer Leistung auf internationalem Niveau und hervorragenden Interpretationen Bewunderung bei den Musikkritikern sowie bei den Zuhörern erregen.

In den Auftritten während der ersten zwei Konzertsaisons konnte das Ensemble in allen großen Festivals in der Türkei (in den internationalen Festivals in İstanbul, Ankara, İzmir und Mersin) einen großen Erfolg verbuchen und zeichnete sich gleichzeitig mit der Aufführung des Tripelkonzerts von Beethoven mit dem Staatlichen Sinfonieorchester von İstanbul sowie dem Bilkent Sinfonieorchester erfolgreich ab.

Der erste internationale Auftritt des Ensembles wurde in Adlon in Berlin durch die Unterstützung von Türkisch-Deutscher Geschäftswelt organisiert. Neben den Konzerten im Arkas Kunstzentrum in İzmir und Enka Kultur- und Kunstzentrum in İstanbul in der ersten Hälfte der Konzertsaison 2013/2014, führte Arkas Trio die Weltpremiere des von Kamran Ince komponierten und dem Ensemble gewidmeten Werkes „Fortuna Sepio Nos“ im Süreyya Opernhaus in İstanbul auf. Diesem Konzert folgte der nächste internationale Auftritt in „Neu Residence“ in Saarbrücken, welcher von SR Fernsehen aufgenommen wurde. Das Ensemble spielte in der Saison auch die Türkei-Uraufführung von Martinus Tripelkonzert mit dem Akademischen Orchester Baskent in Ankara. Die Konzertsaison 2014/2015 begann mit drei aufeinanderfolgenden Konzerten in İzmir, der Geburtsstadt von Arkas Trio. Am ersten Abend spielte das Ensemble im Karsiyaka Opernhaus und u. a. führte das Werk „Space Jump“ von Fazıl Say in der Türkei zum ersten Mal auf. Die folgenden Konzerte fanden in der Kirche „St. Maria“, die durch ihre hervorragende Akustik besticht und zu einem ständigen Veranstaltungsort für das Ensemble wird.

Arkas Trio hat es sich zum Auftrag gemacht, neben dem klassischen Repertoire auch wenig bekannte Kammermusikwerke zutage zu bringen und zu interpretieren.

Die Mitglieder von Arkas Trio sind der Violinist Tuncay Yılmaz und der Pianist Emre Elivar, die als führende Künstler ihrer Generation gelten und sich mit Auszeichnungen bei den internationalen Wettbewerben abzeichnen, sowie der Cellist Gustav Rivinius, der international bekannt wurde, nachdem er den ersten Preis im Internationalen Tschaikowsky Wettbewerb gewann.